



Der Weißenburger Kirchweihplatz wurde am Freitag wie am Samstag (unser Bild) zur riesigen Feiermeile, bei der insgesamt 33000 Musikfans die Festivals der Radiosender „Bayern3“ und Bayern1“ besuchten. Bei freiem Eintritt gab es unter anderem den „Oimera“, Alvaro Soler, Nik Kershaw und Marc Martel mit seiner „Queen“-Show zu hören und zu sehen. Foto: Olaf Römer



„Wouldn't it be good“? Beim Auftritt von Nik Kershaw war das keine Frage. Foto: Rainer Heubeck

Die „Queen“-Show begeisterte

BAYERN1-FESTIVAL Nik Kershaw und der kanadische Sänger Marc Martel rockten den Kirchweihplatz mit bekannten Songs.

WEISSENBURG - Das Wetter hatte das Motto „Summer of Music“ wörtlich genommen: die Sonne strahlte über dem Weißenburger Kirchweihplatz, auf dem am Samstag wieder Tausende das kostenlose und von „Bayern1“ veranstaltete Festival besuchten, um der Musik von Nik Kershaw und der „Queen“-Show zu lauschen. Erst in den Abendstunden wurde es herbstlich frisch, doch das hielt die Musikfans nicht davon ab, bis Mitternacht zu feiern. Der Radiosender hatte mit seiner Bandauswahl – die „Bayern1-Band“ war der Opener – eher die Fans des guten alten Rock angelockt. Entsprechend viele sangen textsicher die Hits von Nik Kershaw wie „The Riddle“ oder „Wouldn't it be good“ mit.

Der bekannte B1-Moderator Marcus Fahn gab vor der „One vision of Queen“-Show seinen auf die Musik von „We will rock you“ getexteten Weißenburg-Song zum Besten, doch dann wollten die Besucher Marc Martel sehen und mit ihm die große „Queen“-Party feiern. Der Kanadier feuerte einen Hit nach dem anderen ins Publikum – getreu dem nahezu jedem Besucher bekannten Liedtitel „Don't stop me now“ war das knapp eineinhalb Stunden lang der Fall. Im Anschluss war bis Mitternacht noch DJ-Party angesagt auf dem Kirchweihplatz, der sich allerdings deutlich lichtete, schließlich hatten die meisten der Festival-Gäste noch eine teils längere Heimfahrt vor sich.

RAINER HEUBECK



Einheizer: Die „Bayern1-Band“ – hier Sängerin Tini Zettler mit Gitarrist Mike. Foto: Olaf Römer



Warten auf die bekannten Hits: Auch viele Weißenburgerinnen und Weißenburger genossen am Freitag und Samstag bei freiem Eintritt die Festival-Atmosphäre. Foto: Rainer Heubeck



In Freddie-Mercury-Pose: Der kanadische Sänger Marc Martel sang die „Queen“-Hits nicht nur in Weißenburg, sondern auch im preisgekrönten Film „Bohemian Rhapsody“. Foto: Rainer Heubeck